



Schulcurriculum Deutsch (Basisfach)

Kerncurriculum	Schulcurriculum/ Anmerkungen
3.4.1. Texte und andere Medien	
3.4.1.1. Literarische Texte	<p>Epochen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Epoche der Aufklärung wird anhand geeigneter Texte thematisiert. (z.B: Ringparabel, Fabeln der Aufklärung, theoretische Texte) • Die Epochen des Sturm und Drang und der Klassik werden anhand von Werken, auch Auszügen aus Werken von Goethe und Schiller erarbeitet. <p>Dramatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Goethes „Faust“ wird verpflichtend behandelt. <p>Epik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Zugänge zum modernen Roman und dessen Analyse- und Interpretationsmöglichkeiten (z.B. Robert Seethaler, „Der Trafikant“ / Juli Zeh, „Corpus Delicti“) • Aus der geltenden Lektüreliste für das BF wird „Der Trafikant“ gelesen. <p>Kurzprosa:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anhand von Kurzprosatexten werden Themen der Literatur seit 1945 exemplarisch aufgezeigt. • <u>insbesondere Parabeln</u> (z.B. Thomas Bernhard, „Der Anstreicher“ / Günter Kunert, „Rennfahrer“ / Botho Strauß, „Wann merkt ein Mann“ / Kafka, „Der Aufbruch“ <u>Kurzgeschichten</u> (z.B. Gabriele Wohmann, „Die Klavierstunde“ / Julia Frank, „Streuselschnecke“ / Barbara Frischmuth, „Art der Betrachtung“ / Rainer Brambach, „Känsterle“ / Margret Steenfatt, „Im Spiegel“ / Sybille Berg, „In Arizona geht die Sonne auf“ / Andreas Haidtmann, „Notfalls Marmelade“, Thomas Hürlimann: Flug über Zürich <p style="text-align: center;">Diese Liste ist nicht abschließend.</p>



	<p>Lyrik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Epoche der Klassik wird als Schwerpunkt anhand theoretischer Texte sowie anhand epochenprägender Lyrik behandelt. • Ein weiterer Schwerpunkt wird bei der Lyrik des Fin de Siècle, des Expressionismus und der Weimarer Republik (neue Sachlichkeit) gesetzt. Lyrische Texte dieser Epochen werden in der sprachlichen Gestaltung und in ihrer Thematik gegeneinander abgegrenzt. • Auf der Grundlage dieser literarischen Texte werden die Klassenarbeitsformen Interpretation und literarische Erörterung eingeübt
<p>3.4.1.2. Sach- und Gebrauchstexte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Materialgestütztes Argumentieren wird schriftlich anhand von gesellschaftskritischen Themen aus dem Bereich der Sprache geübt. (z.B. gendergerechte Sprache, Sprachwandel, Sprachkritik, Dialekte und Hochsprache) <p>An die oben genannten Sachthemen anknüpfend wird die Analyse und Erörterung pragmatischer Texte trainiert</p>
<p>3.4.1.3. Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Behandlung von Literatur werden filmische Adaptionen berücksichtigt und vergleichend besprochen. • Angebote örtlicher Bühnen werden einbezogen.
<p>3.4.2. Sprachgebrauch und Sprachreflexion</p>	
<p>3.4.2.1 Struktur von Äußerungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verwendung des Konjunktivs wird wiederholt und vertieft. • Knifflige Fälle der Rechtschreibung und Zeichensetzung werden aufgegriffen und trainiert: Groß- und Kleinschreibung, Zeichensetzung in Satzgefügen, insbes. bei Infinitivkonstruktionen.



Schulcurriculum Deutsch (Leistungsfach)

Kerncurriculum	Schulcurriculum/ Anmerkungen
3.3.1. Texte und andere Medien	
3.3.1.1. Literarische Texte	<ul style="list-style-type: none">• Anhand der behandelten Texte werden wichtige Gattungsmerkmale thematisiert.• Es wird ein Überblick über die Merkmale der literarischen Epochen vom Sturm und Drang bis in die Moderne vermittelt.• Faust I wird ganz oder in Auszügen behandelt.• Als antikes Drama wird Antigone ganz oder in Auszügen behandelt.• Sollte ein Theaterbesuch vorgesehen sein, so wird dieser üblicherweise, d.h. wenn ein passender Termin gefunden werden kann, durch einen theaterpädagogischen Workshop (kostenfrei) mit dem Badischen Staatstheater vor- und nachbereitet.
3.3.1.2. Sach- und Gebrauchstexte	<ul style="list-style-type: none">• Es wird ein Schwerpunkt auf das Thema Redeanalyse gelegt, insbesondere die Analyse von politischen Reden, z. B. eine antike Rede, Sportpalastrede Goebbels, tagesaktuelle Reden (z.B. Trauerrede Al Sharpton bei der Beerdigung von George Floyd), weitere Beispiele hier: https://www.lmz-bw.de/medien-und-bildung/medienwissen/sprechen-schreiben/politische-reden-der-gegenwart/• Materialgestütztes Argumentieren wird schriftlich anhand von gesellschaftskritischen Themen aus dem Bereich der Sprache geübt (z.B. gendergerechte Sprache, Jugendsprache, „Kiezdeutsch“, „Kurzdeutsch“ und Sprachwandel, Sprachkritik, Dialekte und Hochsprache)



3.3.1.3. Medien	<p>Die Problematik von Fake News wird im Unterricht anhand folgender Aspekte thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none">• Frage nach dem journalistischen Auftrag• Anforderungen an eine objektive Berichterstattung <p>Bekannte Medienangebote werden im Hinblick auf Qualität und Informationstiefe eingeordnet</p> <p>Dazu werden die Ausgaben des Spiegel, der ZEIT, der FAZ und der BNN, die die Schule abonniert hat, genutzt. (ggf. auch Nutzung des Materials „Medien verstehen - ZEIT für die Schule“)</p>
3.3.2. Sprachgebrauch und Sprachreflexion	
3.3.2.1 Struktur von Äußerungen	<ul style="list-style-type: none">• Das Verhältnis von Sprache - Denken - Wirklichkeit wird anhand der Sapir-Whorf These und der Kritik daran kritisch reflektiert. Die SuS setzen sich kritisch mit dem Konzept des "Framing" auseinander.• Die SuS kennen verschiedene Kommunikationsmodelle und die verschiedenen Funktionen sprachlicher Äußerungen.